

رِسَالَةُ
الْأَنْبِيَاءِ

**DIE
BOTSCHAFT
DER PROPHETEN**

Muhammad S. Al-Almany

© Muhammad S. Abu Abdurrahman Al-Almany, 2005

Der hier vorliegende Text darf in unveränderter Form vervielfältigt und verbreitet werden.
Für Änderungen des Textes muß die Erlaubnis des Autors eingeholt werden.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Barmherzigen, des Erbarmers
Alles Lob gebührt Allah, und Ehre und Heil auf dem
Gesandten Allahs

Vorwort

O Allah, es gibt keine Gottheit außer Dir.

Du bist der Einzige in all Deinen vollkommenen
Eigenschaften, frei von Schwächen und
Unvollkommenheiten, und nichts und niemand gleicht
Dir oder auch nur einer Deiner Eigenschaften im
Geringsten.

Du bist der Einzige in Deinen Taten und in Deiner
Herrschaft, und nichts und niemand gleicht Dir darin
auch nur im Geringsten.

Du bist der Einzige, der Göttlichkeit,
Anbetungswürdigkeit und das Recht auf Anbetung,
Verherrlichung und Verehrung besitzt, und nichts und
niemand außer Dir besitzt diese auch nur im Geringsten.

Die Botschaft der Propheten

O Allah, mögen diese Zeilen aufrichtig und allein für die Erlangung Deiner Zufriedenheit und Deines Wohlgefallens geschrieben sein.

O Allah, mögen diese Zeilen in Angst vor Deiner Strafe und in Hoffnung auf Dein Paradies geschrieben sein.

Amin.

Diese Zeilen sollen allein für Allah und zu Seiner Zufriedenheit geschrieben sein.

Sie sollen kein anderes Ziel haben.

Weder sollen sie geschrieben sein, um Lob zu empfangen, noch um Dank zu ernten oder in Hoffnung auf Belohnung in diesem Leben.

Diesen Zeilen sollen die Worte folgen, die die Propheten sprachen:

﴿ وَمَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنْ أَجْرِيَ إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٨﴾ ﴾

:

"Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn obliegt nur dem Herrn der Weltenbewohner."

(Qur'an 26:109)

﴿ وَلَا جَزَاءَ الْآخِرَةِ خَيْرٌ لِلَّذِينَ ءَامَنُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ ﴿٥٧﴾ ﴾

:

"Aber der Lohn des Jenseits ist wahrlich besser für diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind."

Die Botschaft der Propheten

(Qur'an 12:57)

Möge man mich wegen dieser Zeilen in diesem Leben verspotten, mich anfeinden, mich anklagen, mich wegen dieser Zeilen verfolgen: Ich bitte einzig Allah um Standhaftigkeit und Rechtleitung. Er allein soll mir Genüge sein.

﴿ وَأَصِرْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴾ (115)

:

"Und sei standhaft; denn Allah lässt den Lohn der Gutes Tuenden nicht verloren gehen."

(Qur'an 11:115)

Diese Zeilen sind geschrieben mit Tränen.

Ich schreibe diese Zeilen mit Tränen über die Unwissenheit der Menschen betreffend der Botschaft, die sie enthalten.

Ich schreibe diese Zeilen mit Tränen über die Unwissenheit meiner Mutter und meines Vaters über diese Botschaft, und ich richte diese Zeilen besonders an sie.

Ich weine diese Tränen im Wissen darüber, dass die Stunde kommen wird, in der ihnen jede Gutherzigkeit, jede Aufrichtigkeit und jede Stärke nichts mehr nutzen

Die Botschaft der Propheten

wird, außer sie erhalten vor dieser Stunde der dann offenbaren Wahrheit die Rechtleitung Allahs.

﴿ وَاللَّهُ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴾ (٢١٣)

:

"Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg."
(Qur'an 2:213)

So bitte ich Allah für sie um Rechtleitung.

Ich schreibe diese Zeilen aber auch mit Tränen über das Unrecht, das dieser edelsten der Botschaften durch Verfälschung und Ignoranz angetan wurde und wird.

Und ich richte diese Zeilen auch und besonders an jene, die mit ihrer Zunge behaupten, Gottergebene (arabisch: *Muslimen*) zu sein, während ihre Taten aufzeigen, dass in ihren Herzen nicht das ist, was sie auf ihren Zungen führen.

Ich richte an diese Menschen die Worte:

Fürchtet Allah!

Manch einer der hier angesprochenen behauptet: „Wir sind Gläubige, und Allah weiß, was in unseren Herzen an Rechtschaffenheit ist. Dies genügt.“

Die Antwort auf solche Worte ist: „Wäre das, was ihr behauptet, in Wahrheit in euren Herzen, so würden es eure Taten bezeugen! Rechtschaffenheit zeigt sich allein in Taten!“

Der Islaam ist die Unterwerfung unter den Willen und die Rechtleitung Allahs in Wort *und* Tat!

Es muß denen, die lediglich mit ihren Zungen behaupten, Allah ergeben zu sein, klar werden, dass sie mitverantwortlich für die Irreleitung der Menschen um sie herum sind, indem sie einen Islaam vorgaukeln, den es so nicht gibt und nie gegeben hat!

Und Allah Der Erhabene sagt:

﴿إِنَّ الْمُنَافِقِينَ فِي الدَّرَكِ الْأَسْفَلِ مِنَ النَّارِ وَلَنْ يَجِدَ لَهُمْ نَصِيرًا﴾ (145) إِلَّا
الَّذِينَ تَابُوا وَأَصْلَحُوا وَاعْتَصَمُوا بِاللَّهِ وَأَخْلَصُوا دِينَهُمْ لِلَّهِ فَأُولَٰئِكَ مَعَ
الْمُؤْمِنِينَ ۗ وَسَوْفَ يُؤْتِي اللَّهُ الْمُؤْمِنِينَ أَجْرًا عَظِيمًا ﴿١٤٦﴾

- :

"Gewiss, die Heuchler werden sich auf dem untersten Grund des Höllenfeuers befinden, und du wirst für sie keinen Helfer finden (145)

- ausgenommen diejenigen, die bereuen und sich verbessern und an Allah festhalten und ihre Religion aufrichtig für Allah ausüben; jene werden mit den Gläubigen sein. Und Allah wird den Gläubigen großartigen Lohn geben." (Qur'an 4:145-146)

Die Botschaft der Propheten

O Allah, leite mich recht in all meiner Überzeugung, all meinen Worten und all meinen Taten und nehme diese von mir an.

Muhammad S. Al-Almany

19.01.2006

﴿قُلْ إِنِّي هَدَيْتَنِي رَبِّيَ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ دِينًا قَدِيمًا مِلَّةَ إِبْرَاهِيمَ حَنِيفًا وَمَا كَانَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ﴾ ﴿١١١﴾ قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١١٢﴾ لَا شَرِيكَ لَهُ، وَبِذَلِكَ أُمِرْتُ وَأَنَا أَوَّلُ الْمُسْلِمِينَ ﴿١١٣﴾ ﴿١١٣﴾

"Sag: Gewiss, mich hat mein Herr zu einem geraden Weg geleitet, einer richtigen/ aufrechten Religion, dem Glaubensbekenntnis Abrahams, als Anhänger des rechten Glaubens, und er war keiner, der Allah einen Teilhaber zur Seite stellte.

Sag: Gewiss, mein Gebet und mein Opfer, mein Leben und mein Sterben gehören Allah, dem Herrn der Weltenbewohner.

Er hat keinen Teilhaber. Dies ist mir befohlen worden, und ich bin der erste der (Ihm) ergebenen."

(Qur'an 6:161-163)

Die Botschaft

Die Botschaft Allahs an die Menschen betreffend den Glauben wurde von allen Propheten und Gesandten zu ihren jeweiligen Zeiten und an ihren jeweiligen Orten übereinstimmend und gleich lautend überbracht.

Auch wenn sich die Gesetze und Regeln, mit denen die einzelnen Gesandten zu ihren Völkern kamen, voneinander unterschieden, so war ihre Botschaft in der Frage des Glaubens immer gleich.

Die jeweiligen Gesetze und Regeln waren und sind eine praktische Umsetzung dieser Glaubensbotschaft ins tägliche Leben der Menschen. Sie besaßen und besitzen ihre Gültigkeit nur für die Zeit und das Volk, für die der jeweilige Gesandte und seine Botschaft bestimmt waren.

Folglich antworten wir auf die Fragen: „Warum wird als Offenbarung Allahs heute nur noch der Qur’an herangezogen? Und warum wird heute nur noch dem Propheten Muhammad (Segen und Heil auf ihm) gefolgt?“:

1. Den Menschen wurde von Allah befohlen, den Propheten und Gesandten ihrer jeweiligen Zeit zu folgen und dem, womit diese gekommen waren.

Muhammad (Segen und Heil auf ihm) ist nachweislich der letzte Prophet, nach dem es keinen Propheten mehr

Die Botschaft der Propheten

geben wird. Er ist somit der Gesandte unserer Zeit, und seine Botschaft, der Qur'an, ist die letzte Botschaft Allahs an die Menschen, nach der keine andere Botschaft mehr kommen wird.

So wurden die Propheten vor Muhammad (Segen und Heil auf ihnen) alle zu einem bestimmten Volk und zu einer bestimmten Zeit gesandt. Sie sprachen die Menschen, zu denen sie gekommen waren, mit „mein Volk“ oder beispielsweise „Kinder Israels“ an.

Muhammad (Segen und Heil auf ihm) und der Qur'an jedoch sprechen nicht ein bestimmtes oder auserwähltes Volk an, sondern alle Menschen, gleich welcher Hautfarbe, Nationalität, Zugehörigkeit und gleich welchen Wohlstands.

﴿قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنِّي رَسُولُ اللَّهِ إِلَيْكُمْ جَمِيعًا﴾

:

"Sag (O Muhammad): O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs an euch alle..." (Qur'an 7:158)

2. Wie Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) als letzter Prophet für diese, unsere Zeit gesandt wurde, so ist der Qur'an die letzte Botschaft für diese, unsere Zeit.

Die Gesetze und Regeln, die Muhammad (Segen und Heil auf ihm) im Qur'an offenbart wurden, gelten somit für jeden Menschen an jedem Ort bis ans Ende der Zeit. Deshalb können wir leicht feststellen, dass diese Gesetze

Die Botschaft der Propheten

und Regeln, die Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) offenbart wurden, überall und zu jeder Zeit anwendbar sind, und dass sie die beste aller Regelungen in allen Angelegenheiten darstellen.

Muhammad (Segen und Heil auf ihm) zu folgen und dem, womit er entsandt wurde, ist für jeden Menschen nach der Entsendung Muhammads (Segen und Heil auf ihm) verbindlich. So, wie es für jedes Volk verbindlich war, dem Propheten seiner Zeit, welcher zu ihm entsandt wurde, zu folgen.

Jesus, der Sohn Marias (Ehre und Heil auf ihnen), kündigte in seinen Worten an die Menschen nachweislich das Kommen des letzten Propheten Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) an. Jedoch sind bekanntermaßen alle Botschaften, die Allah vor dem Qur'an offenbarte, verloren gegangen oder die Überreste mit der Zeit so verfälscht, oder ihre Bedeutung so verändert worden, dass von dem übriggebliebenen Lüge von Original kaum mehr zu unterscheiden ist. So wurden viele Menschen im Bezug auf den wahren Glauben unserer Zeit von ihren Religionsgelehrten belogen und getäuscht, indem diese "Gelehrten" entweder nur ihren eigenen Wunschvorstellungen folgten oder indem sie die Wahrheit über die Religion geheim hielten.

Allah Der Erhabene sagt über diese "Religionsgelehrten":

﴿أَوْ لَا يَعْلَمُونَ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا يُسْرُوتَ وَمَا يُعْلِنُونَ ﴿٧٧﴾ وَمِنْهُمْ أُمِّيُونَ لَا
يَعْلَمُونَ الْكِتَابَ إِلَّا أَمَانِي وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَظُنُّونَ ﴿٧٨﴾ فَوَيْلٌ لِلَّذِينَ
يَكْتُمُونَ الْكِتَابَ بِأَيْدِيهِمْ ثُمَّ يَقُولُونَ هَذَا مِنْ عِنْدِ اللَّهِ لِيَشْتَرُوا بِهٖ ثَمَنًا
قَلِيلًا فَوَيْلٌ لَهُمْ مِمَّا كَتَبَتْ أَيْدِيهِمْ وَوَيْلٌ لَهُمْ مِمَّا يَكْسِبُونَ ﴿٧٩﴾﴾

- :

"Wissen sie denn nicht, dass Allah weiß, was sie geheim halten und was sie offen legen? (77)

Unter ihnen gibt es auch Schriftkundige, die die Schrift nicht kennen, sondern nur Wunschvorstellungen hegen und die doch nur Mutmaßungen anstellen. (78)

Doch wehe denjenigen, die die Schrift mit ihren eigenen Händen schreiben und hierauf sagen: 'Das ist von Allah', um sie für einen geringen Preis zu verkaufen! Wehe ihnen wegen dessen, was ihre Hände geschrieben haben, und wehe ihnen wegen dessen, was sie verdienen." (Qur'an 2:77-79)

Somit ist der Qur'an der einzig verbliebene Originaltext der Botschaften Allahs an die Menschen.

Er ist das Wort Allahs und wurde in arabischer Sprache offenbart.

Wird nur ein Buchstabe in ihm geändert, so ist dies nicht mehr das Wort Allahs, der Qur'an.

Die Botschaft der Propheten

Jedoch wird dieser Qur'an entsprechend der Aussage Allahs nie verfälscht werden, noch verloren gehen, da er die letzte aller Botschaften Allahs ist und damit gültig bis ans Ende der Zeit.

﴿ إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الذِّكْرَ وَإِنَّا لَهُ لَحَافِظُونَ ﴿٩﴾ ﴾

:

"Gewiß, Wir sind es, die Wir die Ermahnung (den Qur'an) herabgesandt haben, und Wir werden wahrlich ihr Hüter sein." (Qur'an 15: 9)

﴿ وَإِنَّهُ لَكِتَابٌ عَزِيزٌ ﴿٤١﴾ لَا يَأْتِيهِ الْبَطْلُ مِنْ بَيْنِ يَدَيْهِ وَلَا مِنْ خَلْفِهِ ۚ تَنْزِيلٌ مِنْ

حَكِيمٍ حَمِيدٍ ﴿٤٢﴾ ﴾

- :

"...Und es (der Qur'an) ist fürwahr ein mächtiges Buch, (41) an das das Falsche weder von vorn noch von hinten herankommt, herabgesandt von einem Allweisen und Lobenswürdigen." (Qur'an 41: 41-42)

Die aber zu *allen* Zeiten gleiche und übereinstimmende Botschaft *aller* von Allah entsandten Propheten ist im nun Folgenden zusammengefasst.

Es ist die allgemein gültige Botschaft von Allah an die Menschen den einzigen Glauben betreffend, überbracht und vorgelebt von Propheten und Gesandten wie beispielsweise Noah, Abraham, Isaak, Ismael, Jakob,

Die Botschaft der Propheten

Moses, Jesus und Muhammad (möge Allahs Segen und Heil auf ihnen allen ruhen).

At-Tawhiid, die Botschaft der Einzigkeit Allahs

Die wichtigste aller Botschaften, die wichtigste aller Regeln, das wichtigste aller Gesetze ist die Botschaft Allahs an die Menschen, die Seine Einzigkeit (arabisch: Tawhiid) betrifft.

Diese Botschaft der **Einzigkeit Allahs** wurde über die gesamte Menschheitsgeschichte von Propheten und Gesandten überbracht, vom ersten Gesandten Noah, bis zum letzten der Gesandten Muhammad (Segen und Heil auf ihnen).

Sie ist der Mittelpunkt, um den sich die gesamte wahre Religion Allahs seit Anbeginn der Schöpfung dreht.

Auf dieser Botschaft der **Einzigkeit Allahs** (Tawhiid) soll jede Überzeugung und Regung des Herzens, jede Aussage und jede Tat gebaut sein, so wie Allah es durch seine Propheten und Gesandten befiehlt.

Zusammenfassung des Tawhiid

Zusammengefasst ist der Tawhiid das Wissen über die **Einzigkeit Allahs** (Monotheismus), wie sie von Allah selbst definiert und eingefordert wird.

Mit diesem Wissen ist der Tawhiid die Überzeugung des Menschen von der **Einzigkeit Allahs**, die er im Herzen trägt, sowie deren öffentliche Bezeugung und deren praktische Umsetzung in all seinen Worten und Taten.

Tawhiid bedeutet, dass der Mensch in seinem Herzen, durch seine Aussagen und in seinen Taten die **Einzigkeit Allahs** mit und in all seinen vollkommenen Eigenschaften bezeugt.

Tawhiid bedeutet, dass der Mensch anerkennt und bezeugt, dass Allah in all Seinen vollkommenen Eigenschaften keinen Teilhaber hat und dass nichts und niemand der Vollkommenheit Allahs auch nur in einer seiner Eigenschaften gleicht oder ihr auch nur nahe kommt.

Tawhiid bedeutet, im Herzen die Überzeugung zu tragen und mit Wort und Tat Zeugnis darüber abzulegen, dass einzig und allein Allah Göttlichkeit, Anbetungswürdigkeit und das Recht auf Anbetung und Verherrlichung besitzt und neben oder außer Ihm nichts und niemand sonst.

Tawhiid bedeutet, dass außer Allah oder neben Allah nichts und niemand angebetet, verherrlicht oder verehrt

Die Botschaft der Propheten

werden darf, in welcher Form oder auf welche Art und Weise auch immer. Dies betrifft jegliche Anbetung, Verherrlichung und Verehrung im Herzen, mit der Zunge oder durch Taten, kurz: *jede* Form der Anbetung, Verherrlichung und Verehrung.

Tawhiid bedeutet, dass man weiß und überzeugt ist, dass alles und jeder, der oder das außer oder neben Allah angebetet, verherrlicht oder verehrt wird, falsch ist und zu unrecht angebetet, zu unrecht verherrlicht und verehrt wird.

Diese Zusammenfassung der Botschaft des Tawhiid beinhaltet die drei Bereiche der **Einzigkeit Allahs**, die im Folgenden einzeln aufgezeigt werden.

Die drei Bereiche der Einzigkeit Allahs

1. Die Einzigkeit Allahs in seiner Herrschaft (arab.: Tawhiid ar-rubbuubiya)

Dies ist die **Einzigkeit Allahs**, welche Seine Taten betrifft. So ist Er **Der Einzige**, der die Schöpfung erschuf, **Der Einzige**, der Seine Schöpfung versorgt, **Der Einzige**, der Seine Schöpfung lenkt und verwaltet und ohne dessen Erlaubnis und Wille nichts geschieht und nichts existiert.

Er ist **Der Einzige**, der Leben und Tod bestimmt, leben und sterben lässt.

Er ist **Der Einzige**, ohne dessen Wille und Erlaubnis nichts und niemand nutzen oder schaden kann.

Er hat alles erschaffen, ob in unseren Augen gut oder schlecht, und alles ist unter Seinem Befehl und folgt Seinem Willen.

2. Die Einzigkeit Allahs in Seinen vollkommenen Namen und Eigenschaften (arab.: Tawhiid al-asmaa was-siffaat)

Dies ist die **Einzigkeit Allahs** in all Seinen vollkommenen Namen und Eigenschaften, welche Er den Menschen offenbart hat in seiner letzten Botschaft, dem Qur'an und durch den letzten seiner Propheten und Gesandten Muhammad (Segen und Heil auf ihm).

Die Botschaft der Propheten

Diese Seine vollkommenen Namen und Eigenschaften, welche Er uns offenbart hat, nehmen wir *genau so* an, wie Er sie offenbart hat.

Ohne etwas von ihnen wegzulassen oder zu verleugnen oder etwas hinzuzufügen.

Ohne diese vollkommenen Namen und Eigenschaften zu vergleichen.

Ohne sie auszulegen oder sie mit eigener Erklärung, welche nicht vom Propheten Muhammad (Segen und Heil auf ihm) stammt, zu erklären.

Ohne uns ein Bild von seinen Namen und Eigenschaften zu machen.

Ohne diesen von Allah genannten vollkommenen Namen und Eigenschaften sprachlich eine andere Bedeutung zu geben als die, die Allah selbst für sie gewählt hat.

Allah Der Erhabene sagt

﴿لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ﴾ (11)

:

"Nichts ist Ihm gleich; und Er ist der Allhörende und Allsehende." (Qur'an 42:11)

﴿وَلَمْ يَكُنْ لَهُ كُفُوًا أَحَدٌ﴾ (4)

:

"Und niemand ist Ihm jemals gleich." (Qur'an 112:4)

Die Botschaft der Propheten

Durch diese offenbarten, vollkommenen Namen und Eigenschaften gibt sich Allah den Menschen als ein bestimmter, einziger und einzigartiger Gott zu erkennen, dem nichts und niemand gleicht oder auch nur ähnlich ist und der frei von jeglicher Unvollkommenheit oder Schwäche ist.

Zusätzlich hat uns der Gesandte Allahs, Muhammad (Ehre und Heil auf ihm), davon berichtet, dass Allah den Menschen nicht *alle* Seiner Eigenschaften offenbarte.

Alle der vollkommenen Namen und Eigenschaften des Einzigen Gottes sind zusammengefasst in dem persönlichen Namen, mit dem Er sich selbst benannt hat:

„Allah“.

3. Die Einzigkeit Allahs in der Göttlichkeit und im Recht auf Anbetung (arab.: Tawhiid al-uluhiya)

Dies ist die **Einzigkeit Allahs** in der Göttlichkeit und der Anbetungswürdigkeit, also im Recht auf Anbetung, Verherrlichung und Verehrung.

Dies bedeutet, dass *jegliche* Anbetung, Verherrlichung und Verehrung, sei sie im Herzen, mit der Zunge oder durch Taten, nur und ausschließlich und ohne Vermittler an Allah gerichtet werden darf und für Allah allein bestimmt sein darf.

Nichts und niemandem darf außer oder neben Allah auch nur ein Bruchteil Göttlichkeit und damit Anbetungswürdigkeit zugeschrieben werden.

Die Botschaft der Propheten

Nichts und niemand darf außer oder neben Allah angebetet, verherrlicht oder verehrt werden. Sei es im Herzen, mit der Zunge oder durch eine Tat.

Auch darf nichts und niemand in die Position eines Mittlers oder Fürsprechers zwischen Allahs Diener und Allah erhoben werden, so dass beispielsweise Bittgebete an diesen Mittler oder Fürsprecher gerichtet werden oder bestimmte Rituale für diesen Mittler oder Fürsprecher abgehalten werden, wie beispielsweise das Umrunden eines Grabs oder dergleichen oder das Darbringen eines Opfers für diesen Mittler oder Fürsprecher.

All dieses und alles, was diesem ähnelt ist ein Verstoß gegen die **Einzigkeit Allahs** (arabisch: Shirk) in der Göttlichkeit und Anbetungswürdigkeit, und der *gesamte* Tawhiid (der *gesamte* Monotheismus) eines Menschen, der hiergegen verstößt, ist ungültig.

Allah Der Erhabene sagt:

﴿وَيَعْبُدُونَ مِن دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنْفَعُهُمْ وَيَقُولُونَ

هَؤُلَاءِ شَفَعُونَا عِنْدَ اللَّهِ﴾

:

"Sie dienen anstatt Allahs, was ihnen weder schadet noch nützt, und sagen: 'Das sind unsere Fürsprecher bei Allah.'" (Qur'an 10:18)

﴿ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَخَذَ مِنْ دُونِ اللَّهِ شُفَعَاءَ قُلُوبُهُمْ أَوْ لَوْ كَانُوا لَا يَمْلِكُونَ شَيْئًا وَلَا
يَعْقِلُونَ ﴾ ﴿٤٣﴾ قُلْ لِلَّهِ الشَّفَعَةُ جَمِيعًا لَهُ مُلْكُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ ﴿٤٤﴾

- :

"Oder haben sie sich anstatt Allahs Fürsprecher genommen? Sag: Auch wenn sie über nichts verfügen und nicht begreifen? (43) Sag: Alle Fürsprache gehört Allah allein. Sein ist die Herrschaft der Himmel und der Erde." (Qur'an 39:43-44)

Die Botschaft der Einzigkeit Allahs (Tawhiid) in einem Satz

Wenn wir nun erkannt haben, dass Allah einzig in Seinen Taten und Seiner Herrschaft ist und dass Allah einzig in Seinen vollkommenen Namen und Eigenschaften ist, so ist die Folgerung hieraus, dass *Er* allein göttlich und anbetungswürdig ist und dass nur *Er* allein das Recht auf Anbetung, Verherrlichung und Verehrung besitzt. Und genau dies ist die Bedeutung der Botschaft des Glaubens, mit der alle Propheten und Gesandten übereinstimmend entsandt wurden:

﴿لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ﴾

„La ilaaha ill-Allah!“
„Es gibt keine Gottheit außer Allah!“

Dies ist der wahre Glauben *aller* Propheten und Gesandten, zusammengefasst in einem einzigen Satz, mit der klaren und zweifelsfreien Bedeutung:

„Es gibt nichts und niemanden, der oder das mit Recht angebetet wird, außer Allah!“

Dies ist das Bekenntnis all derer, die sich Allahs Wille unterwerfen (arabisch: *Muslime*).

Es ist das Bekenntnis derer, die die **Einzigkeit Allahs** im täglichen Leben in Worte *und* Taten umsetzen, indem sie ihrem Gesandten folgen in Wort und Tat, so wie es Allah durch Seine Gesandten einfordert.

**Voraussetzung für die Gültigkeit des
Bekenntnisses „La ilaaha ill-Allah“**

Für die Gültigkeit des ausgesprochenen Bekenntnisses „*La ilaaha ill-Allah*“ (*„Es gibt keine Gottheit außer Allah“*) müssen sieben Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Das Wissen (Al-'Ilm)

Dies bedeutet, dass man das Wissen darüber haben muss, *was* man mit diesem Bekenntnis bezeugt, und *was* es theoretisch wie praktisch bedeutet.

Es bedeutet, dass man weiß, dass nichts und niemand Anbetungswürdigkeit und das Recht auf Anbetung, Verehrung und Verherrlichung besitzt (*„La Ilaaha“*) ausser Allah allein (*„ill-Allah“*),

und dass nichts und niemandem gehorcht und gefolgt wird (*„La Ilaaha“*), ausser Allah und Seinem Gesandten (Segen und Friede auf ihm) und dem, was er uns offenbart hat (*„ill-Allah“*),

und dass alles und jeder, der oder das angebetet, verehrt oder verherrlicht wird und/oder dem gehorcht und gefolgt wird *ausser* oder *neben* Allah, abzulehnen und zu verleugnen ist.

Die Botschaft der Propheten

Es ist das Wissen über die theoretische wie praktische Bedeutung von

„La ilaaha ill-Allah“
„Es gibt keine Gottheit außer Allah“.

﴿فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ﴾

:

"Wisse also, dass es keine Gottheit außer Allah gibt."
(Qur'an 47:19)

2. Die Reinheit der Absicht (Al-Ikhlaas)

Dies bedeutet, dieses Bekenntnis zur absoluten Einzigkeit Allahs aufrichtig und *einzig und allein* für die Zufriedenheit und das Wohlgefallen Allahs und in Hoffnung auf Seine Belohnung zu sprechen.

Es ist somit erforderlich, seine Absicht (*Niyah*) von jedem anderen Grund für dieses Bekenntnis zu reinigen und zu befreien, so daß die Absicht für das Sprechen dieser Worte nicht vom Streben nach irgendetwas außer dem Wohlgefallen Allahs, wie beispielsweise persönlichem Gewinn an Reichtum oder Ansehen im Diesseits, verunreinigt wird.

﴿وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ﴾

:

"Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als Allah zu dienen, Ihm allein und aufricht die Religion widmend."
(Qur'an 98: 5)

﴿فَاعْبُدِ اللَّهَ مُخْلِصًا لَهُ الدِّينَ﴾

:

"So diene Allah, Ihm allein und aufrichtig die Religion widmend."
(Qur'an 39:2)

3. Die feste Überzeugung (Al-Yaqiin)

Dies bedeutet, dass man die feste, durch Wissen untermauerte Überzeugung im Herzen trägt, all das betreffend, womit der Prophet (Segen und Heil auf ihm) von Allah entsandt wurde.

﴿إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ثُمَّ لَمْ يَرْتَابُوا﴾

:

"Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, die an Allah und Seinen Gesandten glauben und hierauf nicht zweifeln..." (Qur'an 49:15)

4. Die Ehrlichkeit (As-Sidq)

Dies bedeutet, dass die Innere Überzeugung sich äußerlich zeigt, das heißt: in der praktischen Umsetzung des Bekenntnisses *in Taten*.

5. Die Liebe (Al-Muhabbah)

Dies bedeutet, dieses Bekenntnis zu lieben, Allah zu lieben, Seinen Gesandten (Segen und Heil auf ihm) zu lieben und alles, womit dieser an Gesetzen und Regeln (*Sharii'ah*) gekommen ist.

Es bedeutet, all das zu lieben, was Allah liebt und was Sein Gesandter (Ehre und Heil auf ihm) liebt.

﴿وَالَّذِينَ آمَنُوا أَشَدُّ حُبًّا لِلَّهِ﴾

:

"Aber diejenigen, die (wirklich) glauben, sind stärker in ihrer Liebe zu Allah." (Qur'an 2:165)

Auch diese erforderliche Liebe zu Allah und Seinem Gesandten ist nur wirklich vorhanden, wenn sie sich *in Taten* widerspiegelt.

﴿قُلْ إِنْ كُنْتُمْ تُحِبُّونَ اللَّهَ فَاتَّبِعُونِي يُحْبِبْكُمُ اللَّهُ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَاللَّهُ غَفُورٌ

: ﴿رَحِيمٌ﴾

"Sag (O Muhammad): Wenn ihr Allah liebt, dann folgt mir (anm. d. Autors: mit den Herzen, den Zungen und den, von Allah geforderten, äußerlichen Taten). **So liebt euch Allah und vergibt euch eure Sünden. Allah ist vergebend und barmherzig.**" (Qur'an 3: 31)

6. Das bedingungslose Annehmen (Al-Qabuul)

Dies bedeutet, dieses Bekenntnis bedingungslos zu akzeptieren und anzunehmen mit *all* seiner theoretischen wie praktischen Bedeutung.

Es bedeutet, all das, womit der Gesandte Allahs (Segen und Heil auf ihm) an Regeln und Gesetzen (*Sharii'a*) gekommen ist, bedingungslos zu akzeptieren.

﴿ فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ حَتَّىٰ يُحَكِّمُوكَ فِي مَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا فِي أَنفُسِهِمْ حَرَجًا مِّمَّا قَضَيْتَ وَيُسَلِّمُوا تَسْلِيمًا ﴾

﴿ ٦٥ ﴾

:

"Aber nein, bei deinem Herrn! Sie glauben nicht eher, bis sie dich (O Muhammad) über das richten lassen, was zwischen ihnen umstritten ist, und hierauf in sich selbst keine Bedrängnis finden durch das, was du entschieden hast, und sich in voller Ergebung fügen." (Qur'an 4:65)

7. Die Unterwerfung und der Gehorsam (Al-Inqiaad)

Dies bedeutet, *alle* theoretischen wie praktischen Konsequenzen aus diesem Bekenntnis zu ziehen.

Es bedeutet, es im Herzen, in Worten und durch Taten zu erfüllen, entsprechend den Regeln und Gesetzen, die Allah dem Gesandten (Segen und Heil auf ihm) offenbarte.

﴿ بَلَىٰ مَنْ أَسْلَمَ وَجْهَهُ لِلَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَلَهُ أَجْرُهُ عِنْدَ رَبِّهِ وَلَا خَوْفٌ

عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ﴿١١٢﴾

:

"Aber nein! Wer sich Allah völlig ergibt und Gutes tut, dessen Lohn steht für ihn bei seinem Herrn, und sie (die Allah ergebenen) soll keine Furcht überkommen, noch sollen sie traurig sein." (Qur'an 2:112)

!!!Zum gesprochenen Bekenntnis, dass es keine Gottheit außer Allah gibt („La ilaaha ill-Allah“) müssen ausnahmslos alle dieser Punkte erfüllt werden.

Wird nur einer dieser zuvor genannten Punkte außer acht gelassen, so ist das Bekenntnis ungültig und nicht mehr, als nur ein reines Lippenbekenntnis.!!!

**Aufruf zur vollständigen Umsetzung des Tawhiid
(Monotheismus)**

Die Menschen und Völker, zu denen die Propheten von Allah entsandt wurden, bezeugten fast alle die ersten zwei der drei zuvor genannten Bereiche des Tawhiid.

Sie bezeugten die **Einzigkeit Allahs** in Seinen Taten und Seiner Herrschaft (Tawhiid ar-rubbuubiya).

Sie bezeugten auch die **Einzigkeit Allahs** in Seinen vollkommenen Namen und Eigenschaften (Tawhiid al-asmaa was-siffaat).

Sie ließen aber **Allahs Einzigkeit** in der Göttlichkeit und im Recht auf Anbetung, Verherrlichung und Verehrung außer acht (Tawhiid al-uluhiya)!

Sie beteten neben Allah alle Arten und Formen von Gottheiten und Idolen an, verherrlichten und verehrten diese.

Sie richteten ihre Bittgebete an andere neben Allah, welche sie zu "Mittlern" oder "Fürsprechern" zwischen sich und Allah nahmen.

Sie dienten und opferten anderen neben Allah...!!!

Dies alles, während sie an Allah glaubten und sogar **Seine Einzigkeit** in Seinen Taten, Seiner Herrschaft und in Seinen vollkommenen Namen und Eigenschaften bezeugten.

: ﴿ وَمَا يُؤْمِنُ أَكْثَرُهُمْ بِاللَّهِ إِلاَّ وَهُمْ مُشْرِكُونَ ﴾ (١٦)

"Und die meisten von ihnen glauben *nicht* an Allah, ohne dass sie Ihm andere beigesellen." (Qur'an 12:106)

Zu diesen Menschen entsandte Allah immer und immer wieder Seine Propheten und Gesandten, um sie zu warnen.

﴿ قُلْ مَنْ يَرْزُقُكُمْ مِنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ أَمَّنْ يَمْلِكُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَمَنْ يُخْرِجُ الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ الْمَيِّتَ مِنَ الْحَيِّ وَمَنْ يُدِيرُ الْأَمْرَ فَسَيَقُولُونَ اللَّهُ فَقُلْ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴾

:

"Sag: Wer versorgt euch vom Himmel und von der Erde, oder wer befiehlt über Gehör und Augenlicht? Und wer bringt das Lebendige aus dem Toten und bringt das Tote aus dem Lebendigen hervor? Und wer regelt die Angelegenheiten? Sie werden sagen: 'Allah'. Sag: Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?" (Qur'an 10:31)

Immer und immer wieder entsandte Allah Seine Propheten und Gesandten zu diesen Menschen, um sie zu erinnern und zu warnen. Er entsandte sie mit der Botschaft:

„La ilaaha ill-Allah!“
„Es gibt nichts und niemanden, der oder das mit Recht angebetet wird, außer Allah!“

Auch heute hat sich im Verhalten der Menschen nichts geändert.

Wie zu jeder Zeit glauben die Menschen an Allah, bezeugen Seine Einzigkeit in den zwei zuvor genannten Bereichen des Tawhiid und verstoßen aber gegen die **Einzigkeit Allahs** in der Göttlichkeit und im Recht auf Anbetung, Verherrlichung und Verehrung.

﴿ وَمَا يُؤْمِنُ أَكْثَرُهُمْ بِاللَّهِ إِلَّا وَهُمْ مُشْرِكُونَ ﴾ (116)

:

"Und die meisten von ihnen glauben *nicht* an Allah, ohne dass sie Ihm andere beigesellen." (Qur'an 12:106)

Wenn man heute beispielsweise die Christen fragt: "Wer hat alles erschaffen? Und wer hat den Befehl über Sonne und Mond?", so werden sie antworten: "Gott" ("Allah").

﴿ وَلَئِن سَأَلْتَهُمْ مَنْ خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَسَخَّرَ الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ لَيَقُولُنَّ اللَّهُ ﴾

﴿ فَأَنَّى يُؤْفَكُونَ ﴾ (11)

:

"Und wenn du sie fragst, wer die Himmel und die Erde erschaffen und die Sonne und den Mond dienstbar gemacht hat, sagen sie ganz gewiss: 'Allah'. Wie lassen sie sich also abwendig machen?" (Qur'an 29:61)

Die Botschaft der Propheten

So frage ich die heutigen Christen:

Warum also schreibt ihr Göttlichkeit jemandem neben Allah zu, wie beispielsweise Jesus?

Warum also richtet ihr eure Gebete an andere neben Allah, wie beispielsweise Jesus, Maria und die, die viele von euch „Heilige“ nennen?

Warum also verherrlicht und verehrt ihr in euren Herzen, mit euren Zungen und durch eure Taten andere neben Allah?

Steht nicht selbst noch in den heutigen Versionen des Alten- wie des Neuen Testaments geschrieben, dass ihr "**Gott allein**" dienen sollt?

*"Und Gott redete alle diese Worte: Ich bin der Herr, dein Gott, der Ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. **Du sollst keine anderen Götter haben neben Mir.**"*

(2. Mose 20:1-3)

"Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr allein."

(5. Mose 6:4)

Entsprechend dem heutigen Neuen Testament sagte Jesus (Ehre und Heil auf ihm):

"Das vornehmste Gebot ist das: 'Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist allein der Herr.'" (Markus 12:29)

Und:

*"Hebe dich weg von mir, Satan, denn es steht geschrieben: 'Du sollst anbeten Gott, deinen Herrn, und **Ihm allein dienen.**'"*

(Matthäus 4:10)

Woher nehmt ihr also diesen heute praktizierten Glauben, der die **Einzigkeit Allahs** in Göttlichkeit, in der

Anbetung und im Recht auf Verherrlichung und Verehrung außer acht lässt?

Sicherlich nicht von Jesus (Segen und Heil auf ihm), dem ihr vorgebt zu folgen.

Allah spricht in Seiner letzten Botschaft, dem Qur'an:

﴿ وَإِذْ قَالَ اللَّهُ يٰعِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ ءَأَنْتَ قُلْتَ لِلنَّاسِ اتَّخِذُونِي وَأُمِّي ٱلْهَيْبَةَ مِن دُونِ ٱللَّهِ قُلْ سُبْحٰنَكَ مَا يَكُونُ لِيٓ أَن أَقُولَ مَا لَيْسَ لِي بِحَقٍّ إِن كُنْتُ قُلْتُهُ فَقَدْ عَلِمْتَهُ تَعَلَّمَ مَا فِي نَفْسِي وَلَا أَعْلَمُ مَا فِي نَفْسِكَ إِنَّكَ أَنْتَ عَلَّمُ ٱلْغُيُوبِ ﴿١١٦﴾ مَا قُلْتُ لَهُمْ إِلَّا مَا أَمَرْتَنِي بِهِ أَن ٱعْبُدُوا ٱللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ وَكُنْتُ عَلَيْهِمْ شَهِيدًا مَّا دُمْتُ فِيهِمْ فَلَمَّا تَوَفَّيْتَنِي كُنْتُ أَنْتَ ٱلرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ وَأَنْتَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ﴿١١٧﴾ ﴾

- :

"Und wenn Allah sagt: 'O Jesus, Sohn Marias, bist du es, der zu den Menschen gesagt hat: Nehmt mich und meine Mutter außer Allah zu Göttern?', wird er (Jesus) sagen: 'Preis sei Dir! Es steht mir nicht zu, etwas zu sagen, wozu ich kein Recht habe. Wenn ich es tatsächlich doch gesagt hätte, dann wüsstest Du es bestimmt. Du weißt, was in mir vorgeht, aber ich weiß nicht, was in Dir vorgeht. Du bist ja der Allwissende der verborgenen Dinge. (116)

Ich habe ihnen nur gesagt, was Du mir befohlen hast, nämlich: Dient Allah, meinem und eurem Herrn! Und

ich war über sie Zeuge, solange ich unter ihnen weilte. Seitdem Du mich abberufen hast, bist Du der Beobachter über sie. Du bist über alles Zeuge."
(Qur'an 5:116-117)

Oder behauptet ihr ernsthaft, dass Allah die Botschaft aller Seiner Propheten und Gesandten über **Seine Einzigkeit** in der Göttlichkeit, dem Recht auf Anbetung, Verherrlichung und Verehrung lügen straft, indem Er sich einen göttlichen Sohn nimmt?
Woher nehmt ihr solchen Glauben?
Allah sagt im Qur'an:

﴿وَقَالَتِ الْنَّصَارَى الْمَسِيحُ ابْنُ اللَّهِ ذَلِكَ قَوْلُهُمْ
بِأَفْوَاهِهِمْ يُضَاهِيُونَ قَوْلَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ قَبْلُ قَالَهُمْ اللَّهُ
أَنْفٌ يُؤْفَكُونَ ﴿٣٠﴾﴾

:
"Und die Christen sagen: 'Al Masiih (Christus) ist Allahs Sohn'. Das sind ihre Worte aus ihren eigenen Mündern (also: weder die Worte Allahs, noch die Worte Jesu). Sie führen ähnliche Worte wie diejenigen, die zuvor ungläubig waren. Allah bekämpfte sie! Wie sie sich doch abwendig machen lassen." (Qur'an 9:30)

So lasst euch gewarnt sein in dieser Frage:

﴿وَنُذِرَ الَّذِينَ قَالُوا اتَّخَذَ اللَّهُ وَلَدًا ﴿٤﴾ مَا لَهُمْ بِهِ مِنْ عِلْمٍ وَلَا لِآبَائِهِمْ كَبُرَتْ كَلِمَةً تَخْرُجُ مِنْ أَفْوَاهِهِمْ إِنْ يَقُولُونَ إِلَّا كَذِبًا ﴿٥﴾﴾

- :

"Und damit er diejenigen warne, die sagen: 'Allah hat sich Kinder genommen.' (4)

Sie haben kein Wissen davon, und auch nicht ihre Väter. Welch schwerwiegendes Wort kommt aus ihren Mündern heraus. Sie sagen nichts als Lüge."

(Qur'an 18:4-5)

Folgt dem Glauben aller Gesandten Allahs, dem wahren Glauben der *vollständigen Einzigkeit Allahs*. Folgt diesem wahren Glaube, mit dem auch Jesus Christus (Segen und Heil auf ihm) von Allah an die Menschen enstadt wurde.

Oder sagen eure „Gelehrten“ euch, dass Jesus eigentlich *eins* ist mit Allah?

Was sagen sie, wenn Allah selbst spricht:

﴿لَقَدْ كَفَرَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّ اللَّهَ هُوَ الْمَسِيحُ ابْنُ مَرْيَمَ ۗ وَقَالَ الْمَسِيحُ يَنْبَغِي إِسْرَائِيلَ أَنْعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ ۗ إِنَّهُ مَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدْ حَرَّمَ اللَّهُ

: عَلَيْهِ الْجَنَّةَ وَمَأْوَدُهُ النَّارُ وَمَا لِلظَّالِمِينَ مِنْ أَنْصَارٍ ﴿٧٢﴾

"Fürwahr, ungläubig sind diejenigen, die sagen: 'Gewiss, Allah ist al-Masih (Christus), der Sohn Marias', wo doch al-Masih (Christus) selbst gesagt hat: 'O Kinder Israels, dient Allah, meinem Herrn und eurem Herrn!' Wer Allah etwas beigesellt, dem verbietet fürwahr Allah das Paradies, und dessen Zufluchtsort wird das Höllenfeuer sein. Die ungerechten werden keine Helfer haben." (Qur'an 5:72)

Entsprechend dem heutigen Neuen Testament sagte Jesus (Ehre und Heil auf ihm):

*"Das vornehmste Gebot ist das: 'Höre, Israel, **der Herr, unser Gott, ist allein der Herr.**'"* (Markus 12:29)

Und:

*"Hebe dich weg von mir, Satan, denn es steht geschrieben: **Du sollst anbeten Gott, deinen Herrn, und Ihm allein dienen.**'"* (Matthäus 4:10)

Oder sprechen eure „Gelehrten“ von einer „Dreieinigkeit“ Allahs? Sagen sie euch, dass Gott *drei* ist? Woher nehmen sie diesen Glauben, der dazu noch gegen jeden Verstand verstößt? Was sind ihre Quellen, wo doch Gott selbst sagt:

لَقَدْ كَفَرَ الَّذِينَ قَالُوا إِنَّ إِلَهَ اللَّهِ ثَلَاثٌ ثَلَاثَةٌ وَمَا مِنْ إِلَهٍ إِلَّا إِلَهُ وَاحِدٌ
وَإِنْ لَمْ يَنْتَهُوا عَمَّا يَقُولُونَ لَيَمَسَّنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ
﴿٧٣﴾ أَفَلَا يَتُوبُونَ إِلَى اللَّهِ وَيَسْتَغْفِرُونَ لَهُ وَاللَّهُ عَفُورٌ

رَحِيمٌ ﴿٧٤﴾

- :

"Fürwahr, ungläubig sind diejenigen, die sagen: 'Gewiss, Allah ist einer von dreien.' Es gibt aber keinen Gott außer dem Einen Einzigen. Wenn sie mit dem, was sie sagen nicht aufhören, so wird denjenigen von ihnen, die ungläubig sind, ganz gewiss schmerzhaft Strafe widerfahren. (73)

Wenden sie sich denn nicht in Reue zu Allah und bitten Ihn um Vergebung? Allah ist Vergebend und Barmherzig." (Qur'an 5:73-74)

Warum folgt ihr also weiter den Lügen über Allah und Seinem Propheten Jesus? Warum folgt ihr denen, welche diese dreisten Lügen über Allah und Seine Propheten auch noch als „Gottes Wort“ verkaufen? Woher nehmen diese ihren Irrglauben?

Allah unterrichtet uns über diese:

﴿ وَإِنَّ مِنْهُمْ لَفَرِيقًا يَلُودُونَ أَلْسِنَتَهُم بِالْكِتَابِ لِتَحْسَبُوهُ مِنَ الْكِتَابِ وَمَا هُوَ مِنَ الْكِتَابِ وَيَقُولُونَ هُوَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ وَمَا هُوَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ وَيَقُولُونَ عَلَى اللَّهِ الْكُذِبَ وَهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٧٨﴾ مَا كَانَ لِبَشَرٍ أَنْ يُؤْتِيَهُ اللَّهُ الْكِتَابَ وَالْحُكْمَ وَالنُّبُوَّةَ ثُمَّ يَقُولَ لِلنَّاسِ كُونُوا عِبَادًا لِي مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلَكِنْ كُونُوا رَبَّانِيِّنَ بِمَا كُنْتُمْ تُعَلِّمُونَ الْكِتَابَ وَبِمَا كُنْتُمْ تَدْرُسُونَ ﴿٧٩﴾ وَلَا يَأْمُرُكُمْ أَنْ تَتَّخِذُوا الْمَالِكَةَ وَالنَّبِيِّينَ أَرْبَابًا أَيَأْمُرُكُمْ بِالْكُفْرِ بَعْدَ إِذْ أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ ﴿٨٠﴾ ﴾

- :

"Und wahrlich, eine Gruppe von ihnen verdreht mit ihren Zungen die Schrift, damit ihr es für zur Schrift gehörig haltet, während es nicht zur Schrift gehört. Und sie sagen: 'Es ist von Allah', während es nicht von Allah ist. Und sie sprechen damit wissentlich eine Lüge gegen Allah aus. (78)

Es steht einem menschlichen Wesen nicht zu, dass ihm Allah die Schrift, das Urteil und das Prophetentum gibt, und er hierauf zu den Menschen sagt: 'Seid Diener von mir anstatt Allahs!', sondern: 'Seid Leute des Herrn, da ihr das Buch zu lehren und da ihr es zu erlernen pflegtet'.

Und es steht ihm nicht zu, euch zu befehlen, die Engel und die Propheten zu Herren zu nehmen. Sollte er euch

den Unglauben befehlen, nachdem ihr Allah ergebene (Muslime) seid?" (Qur'an 3:78-80)

Lade die Christen ein, wie sie der Prophet unserer Zeit eingeladen hat:

Folgt dem einheitlichen Glauben aller Propheten und Gesandten (Segen und Heil auf ihnen allen).

Folgt dem Glauben der *vollständigen Einzigkeit Allahs*, mit dem auch Jesus Christus (Segen und Heil auf ihm) von Allah an die Menschen seiner Zeit entsandt wurde.

Folgt der Religion und dem Propheten Allahs, der für eure Zeit gesandt wurde, so wie es auch Jesus Christus forderte.

Und hört die Worte aller Propheten:

„La ilaaha ill-Allah!“

„Es gibt nichts und niemanden, der oder das mit Recht angebetet wird außer Allah!“

﴿ وَإِذَا سَمِعُوا مَا أُنزِلَ إِلَى الرَّسُولِ تَرَكُوا آعْيُنَهُمْ تَفِيضُ مِرْبَ الدَّمْعِ وَمَاعَرَفُوا مِنْ ۝﴾

الْحَقِّ يَقُولُونَ رَبَّنَا آمَنَّا فَا كُتِبْنَا مَعَ الشَّاهِدِينَ ﴿٨٣﴾ وَمَا لَنَا لَا نُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَمَا

جَاءَنَا مِنَ الْحَقِّ وَنَطْمَعُ أَنْ يُدْخِلَنَا رَبُّنَا مَعَ الْقَوْمِ الصَّالِحِينَ ﴿٨٤﴾ ۝﴾

- :

"Wenn sie hören, was zum Gesandten (Muhammad) als Offenbarung herab gesandt worden ist, siehst du ihre

Augen von Tränen überfließen wegen dessen, was sie darin als Wahrheit erkannt haben. Sie sagen: 'Unser Herr, wir glauben. Schreibe uns unter den Zeugnis Ablegenden auf. (83)

Warum sollen wir nicht an Allah glauben und an das, was von der Wahrheit zu uns gekommen ist, und begehren, dass uns unser Herr zusammen mit dem rechtschaffenen Volk (in den Paradiesgarten) eingehen lasse?'" (Qur'an 5:83-84)

!!!So genügt der *Glaube* an Allah allein nicht.

Es genügt auch nicht, lediglich *zwei* Bereiche der Einzigkeit Allahs (des Monotheismus) zu bezeugen und zu erfüllen.

Es ist unerlässlich, *alle drei* Bereiche des Tawhiid im Herzen zu bezeugen und sie in Wort und Tat umzusetzen.!!!

﴿ أَفَلَا يَتُوبُونَ إِلَى اللَّهِ وَيَسْتَغْفِرُونَ لَهُ، وَاللَّهُ عَفُورٌ رَحِيمٌ ﴾

:

**"Wenden sie sich denn nicht in Reue zu Allah und bitten Ihn um Vergebung? Allah ist Vergebend und Barmherzig."
(Qur'an 5:73)**

Islaam und Iimaan : Die richtige Umsetzung des Tawhiid

Die Unterwerfung unter den Willen Allahs in Wort *und* Tat, entsprechend den Regeln und Gesetzen, die Sein Gesandter (Ehre und Heil auf ihm) den Menschen überbrachte (*Sharii'a*), nennt man im Arabischen „*Islaam*“.

Unterwirft man sich in Wort *und* Tat diesen Regeln und Gesetzen, das heißt: dem Willen Allahs, mit Wissen und voller Überzeugung im Herzen, all das betreffend, womit der Prophet (Segen und Heil auf ihm) von Allah gesandt wurde, so nennt man das im Arabischen „*Iiman*“.

Somit ist der „*liman*“ (zu Deutsch: Glaube oder Glaubensstärke):

1. das Wissen und die Überzeugung im Herzen,
2. das Bekenntnis zu dieser Überzeugung mit der Zunge und
3. die Umsetzung dieser Überzeugung durch Taten, die den Regeln und Gesetzen entsprechen, mit denen der Prophet (Segen und Heil auf ihm) von Allah entsandt wurde.

Wird nur *eine* dieser drei Komponenten nicht erfüllt, so ist der gesamte *liman* und somit auch der *Islaam* eines Menschen hinfällig.

Die Botschaft der Propheten

Es ist die Pflicht eines jeden, seinen Iman zu stärken und die Vervollständigung des Imans anzustreben. Dies wird von Allah eingefordert.

Die fünf Säulen des Islaam

„Islaam“ bedeutet die Unterwerfung unter den Willen Allahs in Wort *und* Tat. Der Islaam ist somit auch die von Allah durch Seinen Gesandten eingeforderte Umsetzung des Tawhiid (des Monotheismus).

Der Islaam besteht aus fünf Hauptsäulen, die genau so erfüllt sein müssen, wie Allah es durch Seinen Propheten Muhammad (Segen und Heil auf ihm) befahl und wie dieser es den Menschen praktisch aufzeigte:

1. Das Bezeugen im Herzen, mit der Zunge und durch Taten,

- dass es nichts und niemanden gibt, der oder das mit Recht angebetet, verehrt oder verherrlicht wird, außer Allah („**La ilaaha ill-Allah**“)

- dass Muhammad (Segen und Heil auf ihm) der Gesandte Allahs und Sein Diener ist („**Muhammadur-rasuul-Ullah**“).

2. Das Verrichten der fünf täglichen Pflichtgebete genau so, wie es der Gesandte Allahs (Segen und Friede auf ihm) es den Menschen lehrte.

3. Das Entrichten der Armenspende entsprechend der Regelung, die Allah Seinem Gesandten (Segen und Heil auf ihm) offenbarte.

4. Das Fasten im Monat Ramadhan entsprechend den Regelungen und Gesetzen hierfür, die Allah Seinem Gesandten (Segen und Heil auf ihm) offenbarte.

5. Die Pilgerfahrt nach Makkah, wenn es die von Allah definierten Umstände zulassen. Auch diese Pilgerfahrt ist in allen Einzelheiten so zu vollziehen, wie es uns der Prophet Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) gelehrt hat.

Wird eine der fünf Säulen willentlich nicht erfüllt, so ist der *gesamte* Islaam einer Person ungültig und sie somit kein „Muslim“. Dies bedeutet, dass sich dieser Mensch dem Willen Allahs *nicht* unterwirft.

**Die sechs Säulen des Iman (Glaube/
Glaubensstärke)**

Erste Voraussetzung für den echten Iman eines Menschen ist, wie schon zuvor erwähnt, die Erfüllung des Islaam.

Denn nur wenn der Glaube und die Überzeugung im Herzen in Worte *und* Taten umgesetzt werden, sind diese wirklich vorhanden.

Der Iman umfasst den Glauben an alles und die Überzeugung von allem, was im Qur'an oder durch den Propheten Muhammad (Segen und Heil auf ihm) offenbart wurde und was sechs Bereiche betrifft.

Auch hier fügen wir nichts hinzu, lassen nichts weg oder verleugnen es, wir verändern nichts seiner Bedeutung und erklären davon nichts mit eigenen Worten oder Gedanken außer denen, die der Prophet Muhammad (Segen und Heil auf ihm) über diese Angelegenheiten gesprochen hat.

Der Iman betrifft alles, was dem Gesandten Allahs Muhammad (Ehre und Heil auf ihm) über die folgenden sechs Bereiche offenbart wurde. Diese Bereiche sind die sechs Säulen des Iman:

1. Alles an Wissen, Überzeugung und Glaube, was **Allah**

Die Botschaft der Propheten

Den Erhabenen betrifft

2. Alles an Wissen, Überzeugung und Glaube, was **Seine Engel** betrifft
3. Alles an Wissen, Überzeugung und Glaube, was **Seine Bücher** bzw. Botschaften an die Menschen betrifft
4. Alles an Wissen, Überzeugung und Glaube, was **Seine Propheten** betrifft
5. Alles an Wissen, Überzeugung und Glaube, was **das Jenseits** betrifft
6. Alles an Wissen, Überzeugung und Glaube, was **Seine Vorbestimmung** im Guten wie im Schlechten betrifft

**Die Quellen des wahren, unverfälschten Wissens
und der wahren Religion**

Die Quellen, aus denen wir *alleine und ausschließlich* unser Wissen, unsere Überzeugung und unseren Glauben in Fragen der Religion beziehen sind zwei:

1. Das für immer unverfälschte Wort Allahs, **der Qur'an**
2. Die überlieferungswissenschaftlich richtigen Überlieferungen der Aussagen und Taten des Gesandten Muhammads (Segen und Heil auf ihm), welche im Arabischen „*Sunnah*“ genannt werden

Und alles, was aus einer anderen Quelle stammt als diesen beiden, ist *nicht* von dieser Religion, dem Islaam.

Es ist egal, ob es sich hierbei um die Aussagen einer vermeintlich wissenden Person handelt, die man vielleicht mit „*Sheikh*“ (wissende Person) tituliert, oder ob es sich um einen Brauch handelt, der als religiöse Tat übernommen wurde oder ob es sich um eine Vorgehensweise in Fragepunkten handelt, die *nicht* die Vorgehensweise des Propheten (Segen und Heil auf ihm) und seiner Gefährten (Allahs Wohlgefallen auf ihnen) war.

All dieses verfälscht die wahre Religion und verunreinigt sie und ist deshalb von Allah und Seinem Propheten (Segen und Heil auf ihm) streng untersagt worden.

Die Botschaft der Propheten

Und so sagt der Prophet Muhammad (Segen und Heil auf ihm) in einer überlieferungswissenschaftlich richtigen und somit authentischen Aussage:

„Wer etwas in dieser, unserer Angelegenheit (der Religion) neu einführt, was nicht von ihr ist, das ist zurückgewiesen.“

(Überliefert von Al-Bukhaarii)

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَا تَوَلَّوْا عَنَّهُ وَاتَّبِعُوا

تَسْمَعُونَ ﴿٢٠﴾﴾

:

"O die ihr glaubt, gehorcht Allah und Seinem Gesandten, und kehrt euch nicht von ihm ab, wo ihr doch hört." (Qur'an 8:20)

﴿وَمَا آتَاكُمُ الرَّسُولُ فَخُذُوهُ وَمَا نَهَاكُمْ عَنْهُ فَانْتَهُوا وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ شَدِيدُ

الْعِقَابِ ﴿٧﴾﴾

:

"Was nun der Gesandte euch gibt, das nehmt; und was er euch untersagt, dessen enthaltet euch. Und fürchtet Allah. Wahrlich, Allah ist hart im Strafen" (Qur'an 59:7)

Antworten Allahs

Die Überzeugungen und Glaubensrichtungen der Menschen sind so vielfältig und zahlreich, dass man sie wohl nicht zählen kann.

Allah Der Erhabene, der alle Schöpfung und so auch die Menschen erschaffen hat, kennt diese und ihre Überzeugungen am besten.

So hat Er ihnen allen in Seinem Wort, dem Qur'an geantwortet.

Einige dieser Antworten werde ich hier wiedergeben:

Es gibt Menschen, die der Überzeugung sind, dass es unterschiedliche Wege oder Religionen gibt, durch die man die Zufriedenheit Allahs erlangen kann.

Allah antwortet ihnen:

﴿ إِنَّ الدِّينَ عِنْدَ اللَّهِ الْإِسْلَامُ ﴾

:

"Gewiss, die Religion ist bei Allah der Islaam (die Unterwerfung unter Allahs Willen, Seine Regeln und Gesetze, die Er Seinen Gesandten offenbart hat)."

(Qur'an 3:19)

﴿ وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ

:

﴿ ٨٥ ﴾ الْخَسِرِينَ

"Wer aber als Religion etwas anderes als den Islaam (die Unterwerfung unter Allahs Willen, Seine Regeln und Gesetze, die Er Seinen Gesandten offenbart hat) begehrt, so wird es von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören." (Qur'an 3:85)

Und Allah spricht über all die verschiedenen Theorien, Überzeugungen und Religionen, denen die Menschen folgen:

﴿إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَإِنَّ الظَّنَّ لَا يُغْنِي مِنَ الْحَقِّ شَيْئًا﴾ (٢٨)

:

"Sie folgen nur Vermutungen; die Vermutungen nützen aber nichts gegenüber der Wahrheit." (Qur'an 53:28)

Und:

﴿مَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِهِ إِلَّا أَسْمَاءَ سَمَّيْتُمُوهَا أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ بِهَا مِنْ سُلْطَانٍ إِنْ الْحُكْمُ إِلَّا لِلَّهِ أَمَرَ أَلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ﴾ (٤٠)

:

"Ihr dient außer Ihm nur Namen, die ihr genannt habt, ihr und eure Väter, für die Allah jedoch keine Ermächtigung herab gesandt hat. Das Urteil (die Herrschaft) ist allein Allahs. Er hat befohlen, dass ihr nur Ihm dienen sollt. Das ist die richtige Religion. Aber die meisten Menschen wissen nicht." (Qur'an 12:40)

Und:

وَإِذَا قِيلَ لَهُم تَعَالَوْا إِلَىٰ مَا أَنزَلَ اللَّهُ وَإِلَىٰ الرَّسُولِ قَالُوا حَسْبُنَا مَا وَجَدْنَا

عَلَيْنَا آبَاءَنَا أُولَٰئِكَ كَانُوا آبَاءَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ ﴿١٠٤﴾

:

"Und wenn man zu ihnen sagt: 'Kommt her zu dem, was Allah (als Offenbarung) herab gesandt hat, und zum Gesandten', sagen sie: 'Unsere Genüge ist das, worin wir unsere Väter vorgefunden haben.' Was denn, auch wenn ihre Väter nichts begriffen und nicht rechtgeleitet waren?" (Qur'an 5:104)

Es gibt Menschen, die ihr eigenes Intellekt über alles setzen und die nichts anderem folgen, außer ihren eigenen in so vielen Punkten fehlerhaften Theorien und Gedanken.

﴿فَإِنْ لَمْ يَسْتَجِيبُوا لَكَ فَاعْلَمْ أَنَّمَا يَتَّبِعُونَ أَهْوَاءَهُمْ وَمَنْ أَضَلُّ مِمَّنْ اتَّبَعَ هَوَاهُ يُغَيِّرْ هُدًى مِّنَ اللَّهِ﴾

:

"Und wenn sie nicht auf dich hören, so wisse, dass sie nur ihren Neigungen folgen. Und wer ist weiter abgeirrt als jemand, der seiner Neigung folgt, ohne Rechtleitung von Allah." (Qur'an 28:50)

﴿أَفَرَأَيْتَ مَنِ اتَّخَذَ إِلَهَهُ هَوَاهُ وَأَضَلَّهُ اللَّهُ عَلَىٰ عِلْمٍ وَخَتَمَ عَلَىٰ سَمْعِهِ وَقَلْبِهِ وَجَعَلَ عَلَىٰ بَصَرِهِ غِشَاوَةً فَمَنْ يَهْدِيهِ مِن بَعْدِ اللَّهِ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ﴾

:

"Was meinst du wohl zu jemandem, der sich als seinen Gott seine Neigung genommen hat, den Allah trotz seines Wissens hat in die Irre gehen lassen und dem Er das Gehör und das Herz versiegelt und auf dessen Augenlicht eine Hülle gelegt hat? Wer könnte ihn nach Allah rechtleiten? Bedenkt ihr denn nicht?" (Qur'an 45:23)

Und über diejenigen unter den Menschen, die die Wahrheit zwar erkannt haben, ihr aber aus falschem Stolz und Hochmut nicht folgen, spricht Allah der Erhabene:

﴿ فَأَتَهُمْ يَوْمَئِذٍ فِي الْعَذَابِ مُشْتَرِكُونَ ﴾ (٣٣) إِنَّا كَذَلِكَ نَفْعَلُ بِالْمُجْرِمِينَ ﴿٣٤﴾ إِنَّهُمْ
كَانُوا إِذَا قِيلَ لَهُمْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ يَسْتَكْبِرُونَ ﴿٣٥﴾

- :

"Gewiß denn, an jenem Tag werden sie an der(selben) Strafe teilhaben. (33) Gewiß, so verfahren wir mit den Übeltätern, (34) denn sie pflegten, wenn zu ihnen gesagt wurde: 'Es gibt keine Gottheit außer Allah', sich hochmütig/ stolz zu verhalten." (Qur'an 37:33-35)

﴿ وَقَالَ رَبُّكُمْ ادْعُونِي أَسْتَجِبْ لَكُمْ إِنَّ الَّذِينَ يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِي
سَيَدْخُلُونَ جَهَنَّمَ دَاخِرِينَ ﴾ (٦٠)

:

"Euer Herr sagt: Ruft mich an, so erhöere Ich euch. Gewiss, diejenigen, die sich aus Hochmut/ Stolz weigern, Mir zu dienen, werden in die Hölle gedemütigt eingehen." (Qur'an 40:60)

Und denen, die aus Furcht die Rechtleitung verweigern, sagt Allah:

﴿ إِنَّمَا ذَلِكُمُ الشَّيْطَانُ يُخَوِّفُ أَوْلِيَاءَهُ. فَلَا تَخَافُوهُمْ وَخَافُوا مِنِّي إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ ﴾ (١٧٥)

:

"Dies ist nur der Satan, der (euch) mit seinen Gefolgsleuten Furcht einzuflößen sucht. Fürchtet sie aber nicht, sondern fürchtet Mich, wenn ihr gläubige seid!" (Qur'an 3:175)

﴿ أَفَلَا يَتُوبُونَ إِلَى اللَّهِ وَيَسْتَغْفِرُونَ لَهُ وَاللَّهُ عَفُورٌ

رَحِيمٌ ﴿٧٤﴾

:

﴿Wenden sie sich denn nicht in Reue zu Allah und bitten Ihn um Vergebung? Allah ist Vergebend und Barmherzig.﴾

(Qur'an 5:74)

Die Botschaft der Propheten

Ich bitte Allah Den Allmächtigen um Rechtleitung in allen Angelegenheiten.

Ich bitte Allah Den Barmherzigen, mich die Wahrheit als Wahrheit erkennen zu lassen und mich ihr folgen zu lassen.

Ich bitte Allah Den Allwissenden, mich das Falsche als falsch erkennen zu lassen und mich von diesem fernzuhalten.

Ich bitte Allah Den Erhabenen um Eifer im Streben nach dem, das Ihn zufrieden macht, und bitte Ihn, mich von all dem entfernt zu halten, das Seinen Zorn zur Folge hat.

Alles Lob gebührt Allah, und möge die Ehre und das Heil Allahs auf Seinem Diener und Gesandten Muhammad und auf dessen Familie und dessen Gefährten sein.

الحمد لله، وصلّى الله وسلّم على نبينا محمد وعلى آله
وصحبه أجمعين.

Inhalt

Vorwort	3
Die Botschaft	9
At-Tawhiid, die Botschaft der Einzigkeit Allahs .	15
Zusammenfassung des Tawhiid	16
Die drei Bereiche der Einzigkeit Allahs	18
1. Die Einzigkeit Allahs in seiner Herrschaft (arab.: Tawhiid ar-rubbuubiya)	18
2. Die Einzigkeit Allahs in Seinen vollkommenen Namen und Eigenschaften (arab.: Tawhiid al-asmaa was-siffaat).....	18
3. Die Einzigkeit Allahs in der Göttlichkeit und im Recht auf Anbetung (arab.: Tawhiid al-uluhiya)	20
Die Botschaft der Einzigkeit Allahs (Tawhiid) in einem Satz	23
Voraussetzung für die Gültigkeit des Bekenntnisses „La ilaaha ill-Allah“	24
1. Das Wissen (Al-'Ilm)	24
2. Die Reinheit der Absicht (Al-Ikhlaas)	25
3. Die feste Überzeugung (Al-Yaqiin)	26
4. Die Ehrlichkeit (As-Sidq).....	27
5. Die Liebe (Al-Muhabbah).....	27

6. Das bedingungslose Annehmen (Al-Qabuul)	28
7. Die Unterwerfung und der Gehorsam (Al-Inqiaad)	29
Aufruf zur <i>vollständigen</i> Umsetzung des Tawhiid (Monotheismus).....	30
Islaam und Imaan : Die richtige Umsetzung des Tawhiid	42
Die fünf Säulen des Islaam	44
Die sechs Säulen des Iman (Glaube/ Glaubensstärke).....	46
Die Quellen des wahren, unverfälschten Wissens und der wahren Religion	48
Antworten Allahs	50